

**EG-Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Kaltbezinkung**

Druckdatum: 25.06.2015

Seite 1 von 10

**ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens****1.1. Produktidentifikator**

Kaltbezinkung

**1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird****1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

|                  |                      |
|------------------|----------------------|
| Firmenname:      | Sanremo4you          |
| Straße:          | Liebknechtstraße 57  |
| Ort:             | 63303 Dreieich       |
| Telefon:         | 06103-728877         |
| E-Mail:          | info@sanremo4you.com |
| Ansprechpartner: | Herr Nützel          |
| Internet:        | www.sanremo4you.com  |

**1.4. Notrufnummer:** Gifftinformationszentrum +49 361 730 730

**ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren****2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs****Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG oder 1999/45/EG**

Gefahrenbezeichnungen: F+ - Hochentzündlich, Xn - Gesundheitsschädlich, N - Umweltgefährlich  
 R-Sätze:  
 Hochentzündlich.  
 Gesundheitsschädlich beim Einatmen und bei Berührung mit der Haut.  
 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.  
 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

**Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]**

Gefahrenkategorien:  
 Aerosole: Aerosol 1  
 Ätz-/Reizwirkung auf die Haut: Hautreiz. 2  
 Schwere Augenschädigung/Augenreizung: Augenreiz. 2  
 Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition): STOT einm. 3  
 Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition): STOT einm. 3  
 Gewässergefährdend: Aqu. chron. 2  
 Gefahrenhinweise:  
 Extrem entzündbares Aerosol.  
 Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.  
 Kann die Atemwege reizen.  
 Verursacht schwere Augenreizung.  
 Verursacht Hautreizungen.  
 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.  
 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

**2.2. Kennzeichnungselemente****Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung**

Aceton; 2-Propanon; Propanon  
 Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leicht, aromatisch

|              |                   |
|--------------|-------------------|
| Signalwort:  | Gefahr            |
| Piktogramme: | GHS02-GHS07-GHS09 |

**EG-Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Kaltbezinkung**

Druckdatum: 25.06.2015

Seite 2 von 10

**Gefahrenhinweise**

|      |   |
|------|---|
| H222 | Extrem entzündbares Aerosol.                            |
| H229 | Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten. |
| H335 | Kann die Atemwege reizen.                               |
| H319 | Verursacht schwere Augenreizung.                        |
| H315 | Verursacht Hautreizungen.                               |
| H336 | Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.        |
| H411 | Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. |

**Sicherheitshinweise**

|           |   |
|-----------|---|
| P210      | Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen. |
| P251      | Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.   |
| P271      | Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.  |
| P273      | Freisetzung in die Umwelt vermeiden.  |
| P280      | Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.  |
| P410+P412 | Vor Sonnenbestrahlung schützen und nicht Temperaturen von mehr als 50 °C/122 °F aussetzen.                |

**2.3. Sonstige Gefahren**

Es liegen keine Informationen vor.

**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen****3.2. Gemische**

**EG-Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Kaltbezinkung**

Druckdatum: 25.06.2015

Seite 3 von 10

**Gefährliche Inhaltsstoffe**

| EG-Nr.       | Bezeichnung   | Anteil   |
|--------------|---|----------|
| CAS-Nr.      | Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG  |          |
| Index-Nr.    | Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]  |          |
| REACH-Nr.    |   |          |
| 200-857-2    | Isobutan  | 10-25 %  |
| 75-28-5      | F+ - Hochentzündlich R12  |          |
| 601-004-00-0 | Flam. Gas 1; H220   |          |
| 231-175-3    | Zinkpulver - Zinkstaub (stabilisiert)   | 10-25 %  |
| 7440-66-6    | N - Umweltgefährlich R50-53   |          |
| 030-001-01-9 | Aquatic Acute 1 (M-Faktor = 1), Aquatic Chronic 1 (M-Faktor = 1); H400 H410                     |          |
| 200-662-2    | Aceton; 2-Propanon; Propanon  | 10-25 %  |
| 67-64-1      | F - Leichtentzündlich, Xi - Reizend R11-36-66-67  |          |
| 606-001-00-8 | Flam. Liq. 2, Eye Irrit. 2, STOT SE 3; H225 H319 H336 EUH066                                    |          |
| 215-535-7    | Xylol (o,m,p)   | 10-25 %  |
| 1330-20-7    | Xn - Gesundheitsschädlich, Xi - Reizend R10-20/21-38  |          |
| 601-022-00-9 | Flam. Liq. 3, Acute Tox. 4, Acute Tox. 4, Skin Irrit. 2; H226 H332 H312 H315                    |          |
| 265-199-0    | Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leicht, aromatisch  | 10-25 %  |
| 64742-95-6   | Xn - Gesundheitsschädlich, Xi - Reizend, N - Umweltgefährlich<br>R10-37-51-53-65-66-67          |          |
|              | Flam. Liq. 3, STOT SE 3, STOT SE 3, Asp. Tox. 1, Aquatic Chronic 3; H226 H335<br>H336 H304 H412 |          |
| 200-827-9    | Propan  | 2,5-10 % |
| 74-98-6      | F+ - Hochentzündlich R12  |          |
| 601-003-00-5 | Flam. Gas 1; H220   |          |
| 202-849-4    | Ethylbenzol   | <2,5 %   |
| 100-41-4     | F - Leichtentzündlich, Xn - Gesundheitsschädlich R11-20   |          |
|              | Flam. Liq. 2, Acute Tox. 4; H225 H332   |          |

Wortlaut der R-, H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

**ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen****4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen****Allgemeine Hinweise**

Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke sofort entfernen

**Nach Einatmen**

Für Frischluft sorgen. Ärztliche Behandlung notwendig.

**Nach Hautkontakt**

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit Polyethylenglykol, anschließend mit viel Wasser. Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

**Nach Augenkontakt**

Bei Augenkontakt die Augen bei geöffneten Lidern ausreichend lange mit Wasser spülen, dann sofort Augenarzt konsultieren.

**Nach Verschlucken**

Sofort Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.

# EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

## Kaltbezinkung

Druckdatum: 25.06.2015

Seite 4 von 10

### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung.

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1. Löschmittel

#### **Geeignete Löschmittel**

Wassersprühstrahl, Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>), Schaum, Löschpulver.

#### **Ungeeignete Löschmittel**

Wasservollstrahl

### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Entzündlich. Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden.

Das Einatmen der Zersetzungsprodukte kann Gesundheitsschäden verursachen

### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzanzug tragen. Vollschutzanzug.

### **Zusätzliche Hinweise**

Zum Schutz von Personen und zur Kühlung von Behältern im Gefahrenbereich Wassersprühstrahl einsetzen. Gase/Dämpfe/Nebel mit Wassersprühstrahl niederschlagen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende

#### Verfahren

Alle Zündquellen entfernen. Für ausreichende Lüftung sorgen. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen. Explosionsgefahr

### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln.

### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7

Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

Entsorgung: siehe Abschnitt 13

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

#### **Hinweise zum sicheren Umgang**

Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch. Bei offenem Umgang sind Vorrichtungen mit lokaler Absaugung zu verwenden. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Die Bildung brennbarer Dämpfe ist möglich, bei Temperaturen über: Die Bildung brennbarer Dämpfe ist möglich, bei Temperaturen über: Die Bildung entzündlicher oder explosionsfähiger Lösemitteldämpfe in der Luft und Überschreitung der AGW-Grenzwerte vermeiden

#### **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz**

Nicht gegen Flammen oder glühende Gegenstände sprühen. Vor Sonnenbestrahlung schützen. Nicht Temperaturen über 50 °C/122 °F aussetzen. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden.

**EG-Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Kaltbezinkung**

Druckdatum: 25.06.2015

Seite 5 von 10

**7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten****Anforderungen an Lagerräume und Behälter**

Behälter dicht geschlossen halten. Behälter an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.

**Zusammenlagerungshinweise**

Nicht zusammen lagern mit: Oxidationsmittel. Pyrophore oder selbsterhitzungsfähige Gefahrstoffe.

**Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen**

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung

Lagerklasse nach TRGS 510: 2B

**ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen****8.1. Zu überwachende Parameter****Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900)**

| CAS-Nr.   | Bezeichnung           | ppm  | mg/m <sup>3</sup> | F/m <sup>3</sup> | Spitzenbegr. | Art |
|-----------|-----------------------|------|-------------------|------------------|--------------|-----|
| 67-64-1   | Aceton                | 500  | 1200              |                  | 2(I)         |     |
| 100-41-4  | Ethylbenzol           | 20   | 88                |                  | 2(II)        |     |
| 75-28-5   | Isobutan              | 1000 | 2400              |                  | 4(II)        |     |
| 74-98-6   | Propan                | 1000 | 1800              |                  | 4(II)        |     |
| 1330-20-7 | Xylol (alle Isomeren) | 100  | 440               |                  | 2(II)        |     |

**Biologische Grenzwerte (TRGS 903)**

| CAS-Nr.   | Bezeichnung | Parameter                                  | Grenzwert | Unters.- material | Proben.- Zeitpunkt |
|-----------|-------------|--|-----------|-------------------|--------------------|
| 67-64-1   | Aceton      | Aceton                                     | 80 mg/l   | U                 | b                  |
| 100-41-4  | Ethylbenzol | Mandelsäure plus Phenylglyoxylsäure        | 300 mg/L  | U                 | b                  |
| 1330-20-7 | Xylol       | Methylhippur- (Tolur-)säure (alle Isomere) | 2000 mg/l | U                 | b                  |

**8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition****Geeignete technische Steuerungseinrichtungen**

Bei offenem Umgang sind Vorrichtungen mit lokaler Absaugung zu verwenden. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

**Schutz- und Hygienemaßnahmen**

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Hautschutzplan erstellen und beachten! Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände und Gesicht gründlich waschen, ggf. duschen. Bei der Arbeit nicht essen und trinken.

**Augen-/Gesichtsschutz**

geeignete Schutzbrille tragen

**Handschutz**

Lösemittelbeständige Schutzhandschuhe gemäß EN 374. Handschuhmaterial: Nitrilkautschuk,

**EG-Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Kaltbezinkung**

Druckdatum: 25.06.2015

Seite 6 von 10

Butylkautschuk oder Flourkautschuk. Durchbruchzeit (max. Tragedauer): >480min. Die Angaben des Herstellers der Schutzhandschuhe sind zu Durchlässigkeiten und Durchbruchzeiten sind zu beachten.

**Körperschutz**

Flammschutzkleidung. Antistatische Schuhe und Arbeitskleidung tragen.

**Atemschutz**

Bei Überschreitung der Arbeitsplatzgrenzwerte (AGW) ist ein Atemschutzgerät zu tragen. Filter AX, Kennfarbe braun, gemäß EN 371. Umgeungsluftunabhängiges Atemschutzgerät für Notfälle bereithalten.

**Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition**

Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen. Weiteres Auslaufen oder Verschütten verhindern, wenn dies ohne Gefahr möglich ist. Bei der Verunreinigung von Gewässern oder der Kanalisation die zuständigen Behörden informieren.

**ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften****9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

|  |                  |                           |
|--|------------------|---------------------------|
| Aggregatzustand:                             | Aerosol          |                           |
| Farbe:                                       | grau             |                           |
| Geruch:                                      | charakteristisch |                           |
|  |                  | <b>Prüfnorm</b>           |
| pH-Wert:                                     |                  | nicht bestimmt            |
| <b>Zustandsänderungen</b>                    |                  |                           |
| Schmelzpunkt:                                |                  | nicht bestimmt            |
| Siedebeginn und Siedebereich:                |                  | nicht bestimmt            |
| Flammpunkt:                                  |                  | -80 °C                    |
| <b>Entzündlichkeit</b>                       |                  |                           |
| Feststoff:                                   |                  | nicht anwendbar           |
| Gas:   |                  | nicht anwendbar           |
| Untere Explosionsgrenze:                     |                  | 1,4 Vol.-%                |
| Obere Explosionsgrenze:                      |                  | 13 Vol.-%                 |
| <b>Selbstentzündungstemperatur</b>           |                  |                           |
| Feststoff:                                   |                  | nicht anwendbar           |
| Gas:   |                  | nicht anwendbar           |
| Zersetzungstemperatur:                       |                  | nicht bestimmt            |
| <b>Brandfördernde Eigenschaften</b>          |                  |                           |
| Nicht brandfördernd.                         |                  |                           |
| Dampfdruck:                                  |                  | nicht bestimmt            |
| Dichte:                                      |                  | 1,739 g/cm <sup>3</sup>   |
| Wasserlöslichkeit:                           |                  | unlöslich                 |
| <b>Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln</b> |                  |                           |
| nicht bestimmt                               |                  |                           |
| Verteilungskoeffizient:                      |                  | nicht bestimmt            |
| Dampfdichte:                                 |                  | nicht bestimmt            |
| Verdampfungsgeschwindigkeit:                 |                  | nicht bestimmt            |
| Lösemittelgehalt:                            |                  | Organ. Lösemittel: 37,11% |

**9.2. Sonstige Angaben**

**EG-Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Kaltbezinkung**

Druckdatum: 25.06.2015

Seite 7 von 10

Festkörpergehalt:

nicht bestimmt

**ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität****10.1. Reaktivität**

Entzündlich, Entzündungsgefahr.

**10.2. Chemische Stabilität**

Das Produkt ist bei Lagerung bei normalen Umgebungstemperaturen stabil.

**10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Es sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

**10.4. Zu vermeidende Bedingungen**

Von Wärmequellen fernhalten (z.B. heiße Oberflächen), Funken und offenen Flammen. Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden.

**10.5. Unverträgliche Materialien**

Es liegen keine Informationen vor.

**10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Bei Brand Bildung gefährlicher Dämpfe möglich

**ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben****11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen****Akute Toxizität**

| CAS-Nr.   | Bezeichnung                  |         |             |           |        |
|-----------|------------------------------|---------|-------------|-----------|--------|
|           | Expositionswege              | Methode | Dosis       | Spezies   | Quelle |
| 67-64-1   | Aceton; 2-Propanon; Propanon |         |             |           |        |
|           | oral                         | LD50    | 5800 mg/kg  | Ratte     | RTECS  |
|           | dermal                       | LD50    | 20000 mg/kg | Kaninchen | IUCLID |
|           | inhalativ (4 h) Dampf        | LC50    | 76 mg/l     | Ratte     |        |
| 1330-20-7 | Xylol (o,m,p)                |         |             |           |        |
|           | dermal                       | ATE     | 1100 mg/kg  |           |        |
|           | inhalativ Dampf              | ATE     | 11 mg/l     |           |        |
|           | inhalativ Aerosol            | ATE     | 1,5 mg/l    |           |        |
| 100-41-4  | Ethylbenzol                  |         |             |           |        |
|           | inhalativ Dampf              | ATE     | 11 mg/l     |           |        |
|           | inhalativ Aerosol            | ATE     | 1,5 mg/l    |           |        |

**Sonstige Angaben zu Prüfungen**

Das Gemisch ist als gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP].

**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben****12.1. Toxizität**

Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

**EG-Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Kaltbezinkung**

Druckdatum: 25.06.2015

Seite 8 von 10

| CAS-Nr. | Bezeichnung                  | Methode | Dosis     | [h]   [d] | Spezies              | Quelle |
|---------|------------------------------|---------|-----------|-----------|----------------------|--------|
| 67-64-1 | Aceton; 2-Propanon; Propanon |         |           |           |                      |        |
|         | Aquatische Toxizität         |         |           |           |                      |        |
|         | Akute Fischtoxizität         | LC50    | 5540 mg/l | 96 h      | Onchorhynchus mykiss |        |
|         | Akute Crustaceatoxizität     | EC50    | 6100 mg/l | 48 h      | Daphnia magna        |        |

**12.2. Persistenz und Abbaubarkeit**

Das Produkt wurde nicht geprüft.

**12.3. Bioakkumulationspotenzial**

Das Produkt wurde nicht geprüft.

**Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser**

| CAS-Nr. | Bezeichnung                  | Log Pow |
|---------|------------------------------|---------|
| 75-28-5 | Isobutan                     | 2,8     |
| 67-64-1 | Aceton; 2-Propanon; Propanon | -0,24   |
| 74-98-6 | Propan                       | 2,36    |

**12.4. Mobilität im Boden**

Das Produkt wurde nicht geprüft.

**12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Das Produkt wurde nicht geprüft.

**12.6. Andere schädliche Wirkungen**

Es liegen keine Informationen vor.

**Weitere Hinweise**

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.

**ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung****13.1. Verfahren der Abfallbehandlung****Empfehlung**

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen. Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

**Abfallschlüssel Produkt**

160504 Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind; Gase in Druckbehältern und gebrauchte Chemikalien; gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen)  
Als gefährlicher Abfall eingestuft.

**Abfallschlüssel Produktreste**

160504 Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind; Gase in Druckbehältern und gebrauchte Chemikalien; gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen)  
Als gefährlicher Abfall eingestuft.

**Abfallschlüssel ungereinigte Verpackung**

150110 Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a. n. g.); Verpackungen (einschließlich getrennt gesammelter kommunaler Verpackungsabfälle); Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind  
Als gefährlicher Abfall eingestuft.

**Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel**

Nicht kontaminierte und restentleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden. Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln.

**ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**

**EG-Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Kaltbezinkung**

Druckdatum: 25.06.2015

Seite 9 von 10

**Landtransport (ADR/RID)**

|  |                   |
|--|-------------------|
| <b>14.1. UN-Nummer:</b>                            | UN 1950           |
| <b>14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:</b> | DRUCKGASPACKUNGEN |
| <b>14.3. Transportgefahrenklassen:</b>             | 2                 |
| <b>14.4. Verpackungsgruppe:</b>                    | -                 |
| Gefahrzettel:                                      | 2.1               |



|                          |                 |
|--------------------------|-----------------|
| Klassifizierungscode:    | 5F              |
| Sondervorschriften:      | 190 327 344 625 |
| Begrenzte Menge (LQ):    | 1 L             |
| Freigestellte Menge:     | E0              |
| Beförderungskategorie:   | 2               |
| Tunnelbeschränkungscode: | D               |

**14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

Achtung: Entzündbare Gase.

**14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code**

nicht anwendbar

**ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften****15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****EU-Vorschriften**

Angaben zur IE-Richtlinie 2010/75/EU (VOC): 50 % (869,5 g/l)

Angaben zur VOC-Richtlinie 2004/42/EG: 50 % (869,5 g/l)

**Zusätzliche Hinweise**

Zu beachten: 850/2004/EC, 79/117/EEC, 689/2008/EC, 2008/47/EC

**Nationale Vorschriften**

Beschäftigungsbeschränkung: Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten (§ 22 JArbSchG).

Wassergefährdungsklasse: - - nicht wassergefährdend  
Status: Mischungsregel gemäß VwVwS Anhang 4, Nr. 3**15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung**

Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt.

**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben****Abkürzungen und Akronyme**

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)  
 IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods  
 IATA: International Air Transport Association  
 GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals  
 EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances  
 ELINCS: European List of Notified Chemical Substances

**EG-Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Kaltbezinkung**

Druckdatum: 25.06.2015

Seite 10 von 10

CAS: Chemical Abstracts Service

LC50: Lethal concentration, 50%

LD50: Lethal dose, 50%

**Wortlaut der R-Sätze (Nummer und Volltext)**

|       |   |
|-------|---|
| 10    | Entzündlich.  |
| 11    | Leichtentzündlich.  |
| 12    | Hochentzündlich.  |
| 20    | Gesundheitsschädlich beim Einatmen.                                     |
| 20/21 | Gesundheitsschädlich beim Einatmen und bei Berührung mit der Haut.      |
| 36    | Reizt die Augen.  |
| 37    | Reizt die Atmungsorgane.  |
| 38    | Reizt die Haut.   |
| 50    | Sehr giftig für Wasserorganismen.                                       |
| 51    | Giftig für Wasserorganismen.  |
| 53    | Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.             |
| 65    | Gesundheitsschädlich: Kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen. |
| 66    | Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.         |
| 67    | Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.               |

**Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)**

|        |  |
|--------|--|
| H220   | Extrem entzündbares Gas.   |
| H222   | Extrem entzündbares Aerosol.                                       |
| H225   | Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.                           |
| H226   | Flüssigkeit und Dampf entzündbar.                                  |
| H229   | Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.            |
| H304   | Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein. |
| H312   | Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.                              |
| H315   | Verursacht Hautreizungen.  |
| H319   | Verursacht schwere Augenreizung.                                   |
| H332   | Gesundheitsschädlich bei Einatmen.                                 |
| H335   | Kann die Atemwege reizen.  |
| H336   | Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.                   |
| H400   | Sehr giftig für Wasserorganismen.                                  |
| H410   | Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.        |
| H411   | Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.            |
| H412   | Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.         |
| EUH066 | Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.    |

**Weitere Angaben**

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

*(Die Daten der gefährlichen Inhaltstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)*